

Jahresbericht des Vorstands für das Vereinsjahr 2015

VORSTANDSARBEIT

Im Jahr 2015 arbeitete der Vorstand in folgender Zusammensetzung: Palmira Repsyte-Scharf (Vorsitzende), Michael Franz (Stellv. Vorsitzender), Annegret Kleie (Kassenwartin), Andreas Noth (Schriftführer).

Im Geschäftsjahr 2015 hat sich der Vorstand zu drei Vorstandssitzungen getroffen. Die Sitzungsprotokolle wurden durch Herrn Noth erstellt. Somit ist es möglich, allen Interessierten einen Einblick in die Vorstandsarbeit zu gewähren.

Die wichtigsten Themen in der Vorstandsarbeit waren:

1. Fortsetzung des vereinfachten Förderverfahrens

Das Abstimmungsverfahren des Vorstandes zur Projektförderung und anderen Fragen wurde schon im Jahr 2014 durch die Nutzung von E-Mail Kommunikation optimiert. Somit konnte über die Projektförderung innerhalb von drei Tagen entschieden werden. Dabei hatte jedes Vorstandsmitglied die Möglichkeit den Projektantrag einzusehen und sich zur möglichen Förderung zu äußern. Ebenfalls war eine Abstimmung z.B. zur Teilnahme an den Veranstaltungen zwischen den Vorstandssitzungen möglich. Diese Art von Kommunikation ermöglicht nicht nur eine gleichberechtigte Beteiligung der Vorstandsmitglieder an den Entscheidungen, sondern bietet eine gute Transparenz, Dokumentation und Sichtbarkeit der Vorstandsarbeit.

Die Vernetzung des Fördervereins mit der Lehrerschaft war durch Frau Kleie und Herr Franz als MitarbeiterInnen des Gymnasiums gewährleistet. Aufgrund des optimierten Förderverfahrens konnte die Auszahlung und Abrechnung der Fördermittel für die Projekte, wie im Vorjahr, sehr zeitnah erfolgen.

2. Fördermittelverwaltung

Im Haushaltsjahr 2015 hat der Verein 3.461,05 Euro aus Mitgliedsbeiträgen und sonstigen projektungebundenen Zuwendungen eingenommen. Die Ausgaben betragen 3.337,27 Euro. Bilanz-Überschuss: 123,78 Euro. Die Übersicht der Einnahmen und Ausgaben sind dem Finanzbericht unserer Kassenwartin Annegret Kleie zu entnehmen (Anlage1).

An dieser Stelle muss ein großes Dankschön an Frau Kleie ausgesprochen werden, die eine Übersicht der Einnahmen und Ausgaben für die Jahre 2007 – 2015 erstellte.

3. Projektarbeit

Aus den Mitteln des Fördervereins wurden laut Haushaltsplan 2015 folgende Aktivitäten unterstützt: Begrüßungsabend für neue 5. Klassen, Tag der offenen Tür, Courage Tag, Europaschultag, Sportfest, Studieninformationstag, Hip-Hop-Projekt, Kanu-Projekt, Verabschiedung Abiturienten, Fußball-Winter-Turnier der 5., 6. und 7. Klassen, Jolkafest der 6. Klassen und Kennenlernen der Französischen Sprache. Die Unterstützung für die Teilnahme der Tischtennis-Mannschaft am Landesfinale „Jugend trainiert für Europa“ wurde mit einem Siegerplatz „gedankt“.

Der Förderverein hat ebenfalls Auszeichnungen für herausragendes Engagement von AbiturientInnen und für besondere Leistungen beim Geographiewettbewerb, der Französischolympiade, der Mathematikolympiade, der Physikolympiade und beim Vorlesewettbewerb bereitgestellt.

Für weitere Projekte wurden folgende Fördermittel durch den Verein bei anderen Fördermittelgebern beantragt:

1. Projekttag "Gedenkstätte für die Opfer der NS-Euthanasie in Bernburg"	480,00 €
2. Projekttag "Gedenkstätte Marienborn"	550,00 €
3. Projekttag "Jüdisches Museum in Berlin"	420,00 €
4. Projekttag "Gedenkstätte Dora-Mittelbau"	724,00 €
5. Projekttag "Geschichtskultur"	1.000,00 €
6. Projekt "Zuflucht - Wenn Kulturen zusammen wachsen" I	1.500,00 €
7. Projekttag "Europa"	400,00 €
8. Projekttag "Netzwerk für Demokratie und Courage"	762,88 €
9. Projekt "Zuflucht - Wenn Kulturen zusammen wachsen" II	691,32 €
	6.528,20 €

In den Publikationen und Präsentationen dieser Projekte wird der Förderverein, je nach Möglichkeit, benannt.

Die hervorragende Projektarbeit wurde von der Sparkasse Jerichower Land mit einem Preis von 1000,00 Euro belohnt.

Im Zusammenhang mit der Projektarbeit muss insbesondere das Engagement des Geschichts- und Ethiklehrers, schulischen Fachkoordinators und stellv. Vorsitzenden des Fördervereins Herr Franz genannt und gewürdigt werden.

4. Mitgliederarbeit

Die Gewinnung von neuen MitgliederInnen ist eine Daueraufgabe des Fördervereins. Die Sichtbarkeit der Vereinsarbeit wurde durch die aktuelle Internetpräsenz und verschiedene Materialien der Öffentlichkeitsarbeit gewährleistet. Um potentielle MitgliederInnen zu erreichen, wurde der Förderverein in jeder Elternversammlung der neuen 5ten Klassen durch ein Vorstandsmitglied direkt vorgestellt.

Ebenfalls war und bleibt es uns wichtig, den aktuellen MitgliederInnen einen guten Zugang zur Information über die Vereinsarbeit, die Umsetzung der Ziele des Fördervereins durch vielfältige Aktivitäten zu ermöglichen, sowie weitere Mitwirkungsmöglichkeiten zu eröffnen. Dazu nutzen wir vor allem die Internetpräsentation, die Pressearbeit, die jährliche Mitgliederversammlung und am Anfang des Jahres entwickelte Bestätigung der Mitgliedschaft. Mit diesem Ziel wurde auch erstmalig ein „Newsletter“ erarbeitet und an die MitgliederInnen versandt. Für die Koordinierung der MitgliederInnenarbeit gilt ein großer Dank Herrn Noth, der diese Aufgabe neben den anderen, u.a. Sponsorengewinnung und Vertretung des Vereins bei den Veranstaltungen, erfüllt hat.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Der Förderverein nutzt vielfältige Möglichkeiten, um auf unsere Tätigkeit aufmerksam zu machen:

1. Internet. Der Förderverein hat eine eigene Internetpräsenz auf der Webseite der Schule. Dort werden aktuelle Informationen für MitgliederInnen veröffentlicht. Dabei wird der Förderverein von der PCL Lehrerin Frau Katja Frentzel unterstützt.

2. Pressearbeit. Die vom Förderverein unterstützten Projekte finden eine große Resonanz in der Presse und tragen zur positiven Ausstrahlung der unterrichtsergänzenden Angebote und europäischen Profils des Gymnasiums bei.

3. Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit. Der Verein nutzt zur Sichtbarkeit bei öffentlichen und schulischen Veranstaltungen einen Roll-up und Faltblätter. Im Rahmen der Projekte entstanden weitere Materialien: Projektdokumentationen, Flyer und Broschüren. Die Publikation „Zuflucht“ fand ein landesweites Interesse und wird für weitere Zielgruppen im Auftrag der Landeszentrale Politische Bildung Sachsen-Anhalt sogar nachgedruckt.

4. Vertretung des Vereins bei öffentlichen Veranstaltungen

Im Jahr 2015 war der Verein bei mehreren Veranstaltungen in der Stadt Gommern durch Vorstandsmitglieder vertreten:

- Tag der offenen Tür am 26.01.2016
- Projektvorstellung und Ausstellungseröffnung „Der Weg zur Deutschen Einheit“ am 10.06.2015

- Sparkassenpreisverleihung 15.06.2015
- Präsentation der Projektergebnisse „Der Volksaufstand am 17. Juni 1953 in Gommern“, „Geschichtswerkstatt: Die Friedliche Revolution im Jahre 1989 in der Region“ und „Gefahren des Rechtsextremismus für die demokratische Kultur in der Region Gommern“ am 26.06.2015



- Auszeichnung von AbiturientInnen bei der Abiturfeier am 27.06.2015
- 9. Hoffest des Heimatvereins in Gommern am 04.10.2015
- Benefizkonzerte der Schulen in Gommern am 13.12. und 18.12.2015
- Neujahrsempfang der Stadt Gommern und Würdigung Ehrenamtlicher am 05.02.2016

AUSBLICK 2016

Folgende Schwerpunkte sind im Jahr 2016 für den Förderverein wichtig:

1. In Absprache mit der Schulleitung weiterhin unterrichtsergänzende Aktivitäten zu fördern.
2. Die Umsetzung von Schwerpunkten inhaltlicher Schulkonzeption: Europagedanke, Courage, Weltethos, etc. durch gezielte Förderung von Projekten und weiteren Vorhaben zu unterstützen.
3. Die Teilnahme von engagierten SchülerInnen an den geförderten Bildungsfahrten im Rahmen der Projekten oder Arbeitsgruppen mit einem Fahrtkostenzuschuss zu ermöglichen.
4. MitgliederInnenarbeit durch Erstellen eines Newsletters und aktualisierten Informationen online fortzuführen.
5. Weiterhin eine optimale Verwaltung von Fördermitteln zu gewährleisten.
6. Interessierten LehrerInnen das Angebot der Projektberatung bereit zu stellen.
7. Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung durch Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen zu pflegen.

MITARBEIT IM FÖRDERVEREIN

Weiterhin sind wir für tolle Ideen, Anregungen und aktive Mithilfe offen und dankbar. Wer sich vorstellen kann, im Vorstand ein Amt zu übernehmen oder einzelne Aktionen mit uns planen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.



DANKSAGUNG

Unser großer Dank richtet sich an alle Mitglieder des Fördervereins, die durch kontinuierliche Unterstützung das Bestehen und Wirken des Vereins ermöglichen. Insbesondere freuen wir uns über die neuen Mitglieder, die sich entschieden haben, die Wirkung des Fördervereins durch einen eigenen konkreten Beitrag zu stärken.

Unser Dank gilt auch den SpenderInnen, für diese wichtige Unterstützung und Wertschätzung unserer Arbeit: EDEKA für die „Versüßung“ der Mathematikolympiade mit frischen Früchten, der Stadt Gommern und den Eltern, die unabhängig von einer Mitgliedschaft den Verein finanziell unterstützen. Es ist besonders erfreulich zu vermerken, dass die interkulturelle und europäische Arbeit des Gymnasiums schon seit einigen Jahren durch einen ehemaligen Schüler Dr. Rony Patz mit einer Spende gewürdigt wird. Vielen Dank für dieses sehr persönliche Zeichen.

Des Weiteren bedanken wir uns ebenso herzlich bei allen aktiven Projektverantwortlichen, LehrerInnen, Eltern und weitere HelferInnen, die durch ihr Engagement das Schul- und Lernerleben der SchülerInnen bereichern, in dem Sie ihre Zeit und Kraft einsetzen.

Mit besten Grüßen,
Palmira Repsyte-Scharf

Gommern, 01.03.2016